

Deutsches Reich.

Das Gerücht von der Kolonisation bedeuende Landfrüchte in Mexiko durch Deutsche... Das Gerücht von der Kolonisation bedeuende Landfrüchte in Mexiko durch Deutsche...

Der Naturwissenschaftler unter ihnen Giesel, zum ersten Mal in dessen Privatwohnung vereinigt hatten. Am 7. Dez. 1882 wurde dem der Halle'sche Verein zum Schicksal-Zehringener erweitert.

Den wissenschaftlichen Theil der Sitzung eröffnet Herr Geh. Rath Dr. Schmidt... Den wissenschaftlichen Theil der Sitzung eröffnet Herr Geh. Rath Dr. Schmidt...

In der Folge spricht der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Schmidt über die beabsichtigte Einrichtung staatlicher Kontrollstationen für Lebens- und Gemüthsmitel in Bayern. Auch dieser Gegenstand ruft eine längere und lebhaftede Debatte hervor.

Astronomische Erscheinungen im Juli 1883.

Die Sonne, welche für uns im Juni ihre größte Höhe erreicht hatte, ist bereits im Niedertreten nach dem Äquator begriffen... Die Sonne, welche für uns im Juni ihre größte Höhe erreicht hatte...

Der Mond befindet sich in Erdferne am 12. nachmittags 4 Uhr bei einem Abstand von 54.440 Meilen, in Erdnähe am 26. nachmittags 2 Uhr in einem Abstand von 49.750 Meilen.

Am 16. Juli ereignet sich eine Bedeckung des hellen Sternes β im Skorpion durch den Mond. Dieser Stern ist doppelt so hell als die Sonne selbst und beträgt ihre Entfernung im Mittelzeit 20,864.000 Meilen.

Am 18. Juli ereignet sich eine Bedeckung des hellen Sternes β im Skorpion durch den Mond. Dieser Stern ist doppelt so hell als die Sonne selbst...

Am 18. Juli ereignet sich eine Bedeckung des hellen Sternes β im Skorpion durch den Mond. Dieser Stern ist doppelt so hell als die Sonne selbst...

Am 18. Juli ereignet sich eine Bedeckung des hellen Sternes β im Skorpion durch den Mond. Dieser Stern ist doppelt so hell als die Sonne selbst...

Saturn, in rechtläufiger Bewegung im Sternbilde des Stiers, hält sich in der Nähe der Zwillinge auf. Er hat nahe die gleichen Ausgangezeiten wie Mars...

Jupiter hat rechtläufige Bewegung im Sternbilde der Zwillinge. Anfang Juli nähert er sich der Sonne immer mehr, hat am 6. seine Perihelionzeit mit derselben und verlässt dann diesem Tage am Osthimmel, wo er jedoch erst im Ende des Monats lange Zeit mit bloßen Augen gesehen werden kann...

Sonne aufgeht. Seine Entfernung von der Erde beträgt dann 123,800,000 Meilen.

Uranus, in rechtläufiger Bewegung im Sternbilde des Löwen, geht Anfang des Monats zwar erst nach 11 Uhr nachts unter, jedoch ist der Himmel noch nicht dunkel genug, um ihn sehen zu können...

Merkur ist am 30. in oberer Zusammenkunft mit der Sonne und den Monden aber ohne künstliche Hilfsmittel nicht zu sehen. 3 1/2 Tage vor Eintritt der Zusammenkunft...

Sternkarte Leipzig. Sternkarte Leipzig. Sternkarte Leipzig. Sternkarte Leipzig. Sternkarte Leipzig.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichsdruck unserer Original-Veröffentlichungen aus der Provinz ist unter Angabe der Karte gesteuert.

Aus dem Kreise Wertheim. 28. Juni. Gestern ereignete sich in der Zunderbühl bei Wertheim ein tief zu bedauerndes Unglück. Der Fabrikarbeiter Ernst W. ist bei einem Unfall an der Maschine todt geblieben...

Salzfabrik. 26. Juni. Der hiesige Pottaschzuberer hielt gestern nachmittags seine Hauptversammlung ab. Der Verein zählt im laufenden Vereinsjahre 191 Glieder und 136 öffentliche Mitglieder...

Hordhausen. 28. Juni. Zwischen den Dörfern Oberndorf und Gehen liegt auf dem Wenzelberge ein mit einem Bergbau angelegener Platz, welcher durch seinen Reichtum an Silber und Kupfer eine vorzügliche Wäldung und Kulturstätte unterer Altordnen angelegen wurde...

Wernigerode. 27. Juni. Unsere freiwillige Feuerwehr, die sich des besten Rufes erfreut, erleiht einen herben Verlust, indem der Commandeur, der stellvertretende Commandeur, der Schriftföhrer und der Schriftföhrer durch unglückliche Störfenren bei dem Vorstehen der Stadtschöffe im Hofe zu Wernigerode verunglückten...

Wernigerode. 27. Juni. Unsere freiwillige Feuerwehr, die sich des besten Rufes erfreut, erleiht einen herben Verlust, indem der Commandeur, der stellvertretende Commandeur, der Schriftföhrer und der Schriftföhrer durch unglückliche Störfenren bei dem Vorstehen der Stadtschöffe im Hofe zu Wernigerode verunglückten...

Wernigerode. 27. Juni. Unsere freiwillige Feuerwehr, die sich des besten Rufes erfreut, erleiht einen herben Verlust, indem der Commandeur, der stellvertretende Commandeur, der Schriftföhrer und der Schriftföhrer durch unglückliche Störfenren bei dem Vorstehen der Stadtschöffe im Hofe zu Wernigerode verunglückten...

Wernigerode. 27. Juni. Unsere freiwillige Feuerwehr, die sich des besten Rufes erfreut, erleiht einen herben Verlust, indem der Commandeur, der stellvertretende Commandeur, der Schriftföhrer und der Schriftföhrer durch unglückliche Störfenren bei dem Vorstehen der Stadtschöffe im Hofe zu Wernigerode verunglückten...

Halle, den 30. Juni.

Wir theilten bereits mit, daß der Bau des am großen Brühl zu errichtenden Gebäudes für die Naturwissenschaftlichen Vereinigung begonnen habe. Nur die Räumlichkeiten des Erdgeschosses werden übrigens zu Zweck des Museums und Waagerechts dienen, die beiden Obergeschosse sind zu anderen Verwendungen disponibel. Die Handhabung bedarf es die erste Obergeschosse zu mieten und wenn, wie sehr wahrscheinlich, die Verhandlungen zwischen ihr und der Stadt zum Abschluß eines Pachtvertrages gelangt, soll nach dem Maße hinaus ein großer Sitzungssaal angelegt werden. Im zweiten Obergeschosse würde dann ein eben so großer Saal von beträchtlicher Höhe entstehen, über dessen Verwendung noch nicht verüßt ist. Derselbe würde sich unserer Meinung nach sehr wohl dazu eignen um die Jahre hinaus die Anlagen zu einer Natur- und Kunstgewerbe-Sammlung aufzunehmen. Hier könnten zunächst die zum großen Theile recht wertvollen Delgemälde Platz finden, die jetzt in einem Vorzimmer des Stadtbürgermeisters-Saales aufbewahrt werden und dem Publikum unzugänglich sind. Auch die sehr großen Gemälde, welche Szenen aus der halle'schen Geschichte darstellen und die Eingänge der Gewerbe- und Industrie-Anstaltshalle schmücken, kann aber von der Stadt erworben werden und jetzt in gerüsteten Zustande aufbewahrt werden müssen, könnten hier Aufnahme finden. Ferner besitzt die Stadt mehrere Platten wertvoller Kupfer- und Stahlstiche und einige interessante Miniaturen. Der Kunstgewerbe-Verein, der ja auch bereits eine Sammlung angefangen, könnte hier zunächst die dem mit dem ersten Breiten ausgezeichneten Wohnzimmern-Einrichtungen ausstellen, welche sich jetzt in einem engen Zimmer des Rathhauses der mühsamen Verwahrung so gut wie entziehen. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß eine solche Anordnung bei den hiesigen Behörden auf fruchtbaren Boden fallen wird. Eine Sammlung von Werken, die sich um die Anfangs- zu einem Museum zu werden, so wird der Sammelmeister durch kräftig gefördert werden. Eine Stadt wie Halle kann sich der Aufgabe, eine Sammlung von Werken der Kunst und des Kunstgewerbes anzulegen, auf die Dauer nicht entziehen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.

Sitzung vom 28. Juni.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. E. Schmidt proklamiert zunächst die Herren Vent. A. Se. Günther und stud. Brömme, Kunze und Geyer hier zu neuen Mitgliedern und hat den literarischen Entwurf zur Sitzung vom 28. Juni. Sitzung vom 28. Juni. Sitzung vom 28. Juni.

Ein Spiel des Zufalls.

Roman von Ewald August König.

(Fortsetzung.)

„Nun, ich werde es Ihnen erklären“, sagte er, an seiner Brille rüttelnd. „Sie sollen die Gewissheit haben, daß ich vollständig orientiert bin, und jeder Verdacht, mich irrezuführen, schlagend miß. Sie hatten also Schulden, die getilgt werden mußten und von denen Ihr Prinzipal wie auch Ihr Pfleger, der Herr Oberst von Reizenfels nichts erfahren durften. In solchen Lebenslagen liegt immer der Gedanke an eine reiche Heirat nahe, es ist dies das bequemste Mittel, sich aus allen Verlegenheiten zu befreien. Ihre Wahl fiel auf die reiche und schöne Wittve Winkler und diese Dame kam Ihnen Hoffnungen entgegen und verlorb sich mit Ihnen.“

„Wittern Sie, Herr Gerichtsrath!“ rief Gustav, unzufrieden, daß sich auf der Entlassung zu gebieten. „Nachher“ erwiderte der Richter mit einer energisch abklingenden Handbewegung, „nachher dürfen Sie sagen, was Sie gegen meine Erklärung vorzubringen haben, jetzt aber lassen Sie mich ansprechen. Sie betrachteten diese Verlobung als ein vortheilhaftes Geschäft, dies wird durch die Thatsache bewiesen, daß Sie nach dem verheiratheten Tage das Darlehen aufnahmen, und den Gläubigern den Namen Ihres Bräut als Sicherheit für die Rückzahlung verpfändeten. Goldmann hatte Ihnen auf Ehrenwort geliehen, dies zu verschweigen, aber es kam demnach an den Tag und die tief beschämte Braut läßt darauf hin die Verlobung mit Ihnen wieder auf. Die Familie der Madame Winkler war stets gegen diese Verlobung gewesen. Sie wußten das und Sie hätten deshalb die Familie. Ihr Hof kam vorgerufen morgen zum Ausbruch, als der Bankier Heider, der ja auch zu dieser Familie gehörte, sich eine Anspielung auf den Bruch erlaubte. Sie werden sich vielleicht der Worte nicht mehr erinnern, die Sie in Ihrer leidenschaftlichen Auslegung ihm gesagt haben, es kam auch zwischen Ihnen und ihm zum Bruch und Ihrem Hof wurde dadurch neue Nahrung gegeben. Im Laufe des Tages empfangen Sie einen Brief, in dem Ihre Braut die Verlobung löste. Sie

erparren. Sie werden hoffentlich nun erlautet haben, daß die Schuldbeweise überzeugend sind und Ihnen nichts weiter übrig bleibt als ein offenes Bekenntniß. Sagen Sie mir, wo Sie das Geld verstreut haben, und ich will Sie mit weiteren Fragen heute nicht weiter belästigen.“

Am 5. Juli d. J. Fünfte Lotterie von Baden-Baden.
1. Ziehung
10000 Gewinne mit Hauptgewinnen
25. u. 60000 Mk., 30000 Mk.,
15000 Mk., 12000 Mk. u. zc.

& Co., Ann.-Exp., Georg Schulze, H. Schmidt & Co., R. Renne und Steinbreder & Falper, Cigarrenhandlungen, in Gönern bei B. Knuff, in Eisen bei D. Hü-
 nichen u. Th. Werdell, in Mansfeld bei S. Sommer, in Weiffeld bei M. A. Dammann.

Loose à 2 Mk. 10 Pf.
 incl. Reichstempelsteuer.

Original-Vestlofe, gültig für alle 5 Ziehungen, à 10 Mk. 50 Pf. incl. Reichstempelsteuer sind zu beziehen durch A. Molling, General-Debit, Hannover, und den durch Briefkasten 10000 in Berlin. In Halle bei S. Ward.

Eisenbahn-Directionsbescheid Erfurt.



Zur Erleichterung des Verkehrs der Hygiene-Ausstellung in Berlin wird am 5. Juli d. J. um 10 Uhr 48 Min. Vorm. ein **Extra-Peronenzug** von Halle abgehen, bei welchem 8 Tage gültige Retourbillets nach Berlin zu den ermäßigten Preisen von 11,90 M. II. Kl., 8,70 M. III. Kl. ausgegeben werden, welche zur Rückfahrt mit allen Fahrplanklassen, die betreffende Klassenstufe führenden Zügen berechtigt und vor Eintritt der Rückreise abzumitteln sind. In Gebirgsregionen werden 25 kg pro Billet gewährt. In Annaberg kommen beim Peronenzug Nr. 14 ebenfalls die vorbeschriebenen Billets zu ermäßigten Preisen zur Ausgabe. Erfurt, den 6. Juni 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.



In die ALPEN! Am 15. Juli und 15. Aug.
billige EXTRA-FAHRTEN
 nach München, Salzburg, Kufstein, Lindau, Zürich und Luzern! Für Touristen, Sommerfrisch-
 Damen und Kinder — die angenehmste Reisegelegenheit.
Fast halbe Fahrpreise, z. B. II. und III. Cl. von Leipzig nach München nur Mk. 46 oder 31, Salzburg oder Kufstein Mk. 57 oder 38, Lindau Mk. 60 oder 40, Zürich Mk. 71 oder 48, Luzern Mk. 75 oder 51 für hin und zurück. Rückfahrt beliebig innerhalb 6 Wochen mit Unterbrechung und Benutzung aller Züge, welche betr. Wagenklasse führen. Ausführl. Programm à 30 Pf. (n. ausw. gegen Briefkn.), sowie **Billets durch Jul. Fricke's** Buchhandl. in Halle, sowie durch Reisebureau **H. Wagner**, Leipzig.

Im **Depositen- und Cheques-Verkehr** vergütet ich auf bei meiner Casse eingesagtes Geld bis auf weiteres:
 2% gegen einmonatliche Kündigung,
 2 1/2% gegen dreimonatliche Kündigung,
 Im **Cheques-Verkehr**, bei welchem
 2% Zinsen vergütet werden, haben die Selbverleger das Recht über ihr Guthaben, oder über Theile desselben, täglich Verfügung treffen zu können.
H. F. Lehmann,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Hotel u. Pensionat „zum Großherzog von Sachsen“ in Bad Sulza.

Schöner Aufenthalt, herrliche Park u. Garten-Anlagen, ganz in der Nähe der Grandhäuser gelegen, große, gesunde, mit allem Comfort ausgestattete Zimmer, **Sool, warme u. kalte Wasserbäder** sowie **Wollen-Anstalt im Hause**, billige Preise. Ganze Pension von 4 M. an pro Tag, für Kinder nach Uebereinkunft.
H. Krüss.

Herzogl. Baugewerkschule Holzindem
 damit verbunden Maschinen-, Mühlenbau- u. Mästerschule.
 Sommer 16. April, Winter 8. Nov. Pensionat, Dir. G. Haarmann.

Engel & Vogel, Halle a/S.
 Niemeyerstraße Nr. 7-9,
 liefern billigst und halten auf Lager:
Westphälische, Schlefische u. Sächsishe Steinkohlen zur Locomobil-Feuerung,
Westphälische Schmiedenkohlen, nur prima Qualität, Briquettes, Presskohlensteine, Böhmisches Salon- u. Pechglanz-Kohlen,
Zwaidauer Würfel, Knorpel und Kleincoaks für Feuerungszwecke u. zc.

Schweriner Portland-Cement,
 dem besten Stettiner Portland-Cement gleichend, aus der Fabrik von **Stehmann & Liepmann**, ist in Einzelnen sowie in größeren Vorräthen stets auf Lager à Tonne 180 Kilo Netto 8 M. 75 Pf.
Züringer Güter-Schuppen am Bahnhof.
Hermann Graeb.

Meyer's Möbeltransport-Geschäft,
 Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Breslau, Saarbrücken 11, Dorstenstr. 67, Kattowitzerstr. 9, Antonienstr. 10.
 empfiehlt für Umzüge von und nach allen Orten seine **großen, durchweg geheizten u. reichlich mit Decken versehenen Möbelwagen, welche ohne Anladung per Bahn gehen, zur gefälligen Benutzung.**
 Verpackungen jeder Art werden aufs Beste und unter Garantie ausgeführt.

Dampfflug.
 Ich bin bereit Abschlüsse wegen Ausführung von **Lohnflug-Culturen mittelst Fowler'schen Dampfplügen** für den Herbst d. J. zu treffen und bitte Hochachtung, sich mit Angabe des ungefähren Areals an meine Adresse zu wenden, worauf ich hinkommen werde, um das Areal anzusehen und das Nöthige zu besprechen.
Fr. Thomas in Dalldorf bei Gröningen.

Die Porzellanmalerei von A. Spange.
 Halle a/S., Geisstraße 2, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Porzellanmalerei. NB. Tannen-Malerei wird gut vergoldet und gebrannt.

Peruanischer Guano.
Die chemischen und Dünger-Fabriken von Ohlendorff & Co.

Hamburg, Emmerich a. R., Antwerpen, London und Rotterdam
 (gemäss Vertrag mit der Compagnie financière et commerciale du Pacifique in Paris als Käuferin von zwanzig Millionen Centnern Guano von der chilenischen Regierung)
fortan alleinige Importeure des Peruanischen Guanos
 für **Deutschland, Nord-Oesterreich, die Schweiz, Holland, Belgien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland etc. etc.**

offerten hiermit
rohen Peru-Guano
 pulverisirt, frei von Stücken und Knollen, unter Garantie eines Gehaltes in demselben von
 7% Stickstoff
 14% Phosphorsäure und
 2-2 1/2% Kalk
 zum Preise von
M. 250.— bei Entnahme von 30 000 Ko. und mehr
„ 260.— bei Entnahme von unter 30 000 Ko.
aufgeschlossenen Peru-Guano I
 unter Garantie eines Gehaltes in demselben von
 7% vor Verflüchtigung geschütztem Stickstoff
 9 1/2% leicht löslicher Phosphorsäure und
 2% Kalk zum Preise von
M. 256.— bei Entnahme von 30 000 Ko. und mehr
„ 266.— bei Entnahme von unter 30 000 Ko.
aufgeschlossenen Peru-Guano II
 unter Garantie eines Gehaltes in demselben von
 5% vor Verflüchtigung geschütztem Stickstoff
 10% leicht löslicher Phosphorsäure und
 2% Kalk zum Preise von
M. 216.— bei Entnahme von 30 000 Ko. und mehr
„ 226.— bei Entnahme von unter 30 000 Ko.

pro 1000 Ko. incl. Säcke, excl. Verladungspesen, ab Lager hier, gegen comptante Zahlung. Ueber sonstige Verkaufsbedingungen ertheilen wir auf Anfrage bereitwillige Auskunft.
 Für grösseren Sicherstellung unserer Abnehmer vor Täuschungen wird jeder einzelne Sack rohen, pulverisirten und aufgeschlossenen Peru-Guano mit der respectiven, vorstehend abgebildeten, die behördlich registrierte Schutzmarke tragenden Plombe, sowie mit deutlicher Bezeichnung des Gehalts der Waare versehen, worauf bei Ankäufen zu achten nicht dringend genug empfohlen werden kann.

Unter sieben erschiener, neuester (XI.) Bericht mit vielen Gutesachen praktischer Landwirthe steht gratis und franco zur Verfügung.
von aufgeschlossenen Peru-Guano I und II, sowie rohem Peru-Guano hält Herr Otto Koebeke in Halle a. S. stets Lager.
 Hamburg, Ende Juni 1883.

Nach langjähriger Verbindung mit den Herren **Ohlendorff & Co.**, Hamburg, halte auch ich in directem Bezuge von **rohem und aufgeschlossenen Peru-Guano** stets Lager und stehe meinen werthen Abnehmern mit speciellem XI. Bericht vorstehender Annonce der Herren Ohlendorff & Co. gern zu Diensten.

Louis Fritsch, Klausdorferstrasse 15.

Messingblech, Weißblech, Zinblech
 empfindlich billigst
E. E. Achilles,
 at. Steinstraße 12.

Treibriemen
 aus bestem Fleischer, bis 150 mm Breite, hat stets vorräthig und empfindlich bei billiger Preisstellung. **Breitere u. Doppelriemen nach Maß.**
Reparaturen prompt und billigst.
R. Donner, Sattlermeister.

Saison-Artikel!
Eisschränke, neueste Construction, mit **Fliegen- und Insektengittern, Eismaschinen u. Eisschalen, Glas-Einmachebüchsen mit Zinnhülle, Eisene Gartennöbel, Blumen- u. Wäp-Wäschchen, Blumenkörbe u. Eichenholz, Zimmerfontänen u. Blumenständer und Maquinetten, Petroleum-Laternen, Bade-Einrichtungen, Doube-Apparate und Glasfächer, Bodenwägen u. Böden, Wasch- und Brunnengeschichten, Wanzel-Rahmen, sowie alle Specialitäten für jeden Stand empfindlich billigst.
Hilfs- u. Wintergartenstr. 7.**

Alpine Werke.
 Zur Reise-Saison empfehlen wir als **zuverläss. Reisehandbücher:**
 Amthor, Tirolerführer, Aug. 1888, M. 5.00.
 Alpen-Novellen, brosch., 5.00.
 Amthor-Jahrbuch, Kärntnerführer, 4.00.
 Amthor, Bozen u. Umgebung, geb., 1.80.
 Dalmer, Taufers u. Umgeb., brosch., 1.50.
 Zöhrer, Ob der Enns, gebunden M. 2.75.
 v. Barth, Aus den nordl. Kalkalpen, 16.00.
 Um mit den geringen Vorräthen zu räumen, liefern wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen:
 Amthor, Alpenfreund, Bd. I.-XI., Lex.-Form., geb., M. 34.00, br. M. 24.00.
 Alpen-Novellen, brosch., 5.00.
 Auer, Die Alpen im Lichte deutsch., 2.75.
 Dichtung, Prachtb., M. Goldsch., 0.50.
 Fiebig, Haus- u. Reise-Atlas, br., 1.00.
 Herbsttage im Berner Oberland, br., 0.75.
 Hofmanns gesammelte Schriften, brosch., 1.00.
 v. Hörmann, Grisse a. Tirol, kart., 0.50.
 Löwl, Aus dem Zillerth. Hochgebirge, brosch., 2.00.
 Rauscher, Am Hochkar, Novelle in Versen, 0.50.
 Moser, Aus den Alpen, brosch., 1.25.
 Pichler, In Lieb und Hass, kart., 0.75.
 Marksteine, brosch., 1.25.
 Sämtliche Werke sind von jeder Buchhandlung, sowie von uns direct nach Einsendung des Betrages frei oder gegen Nachnahme zu beziehen.
G. A. (Hess), im Mai 1883.
Eduard Amthor, Verlagsbuchhandl.
 Specialität seit 1868.

Pianos Sparsystem
 20 Mark monatlich
Flügel Abzahlung
 Harmoniums ohne Anzahlung
 Nur Prima-Fabrikate
 Magazin vereinigter Berliner Pianoforte-Fabrikanten
 Berlin, Leipzigerstrasse 30.
 Preisreduktion gratis und franco.

Kinderwagen
 in großer Auswahl empfindlich
G. Reiling Nachfolger,
 Schmeifert, 12.

3000 Stück
 frische westindische Ananas
 Importiren wöchentlich bis Anfang August und offeriren
 Grosse Exemplare pr. St. M. 3.— bis M. 2.50
 Mittlere „ „ „ „ 2.— „ 1.50
 Kleine „ „ „ „ 1.50 „ 1.00
 Diese so schnell in Aufnahme gekommene Frucht eignet sich sowohl zu Bowlen, wie zum Robbessen gleich vorzüglich. Erkundigen beim Besuche ein gross bedeutender Rabatt.
Hamburg, A. K. REICHE & Co.

Seifen!
 Carlsbergstr. 2 u. 3, 28 a,
 Waschseife à 35
Wiedervertäufen Rabatt.
M. Wanke, Kl. Brauhausgasse 23.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.